

KI UTOPIE ODER DYSTOPIE?

Mit Professor
Andreas Dengel
Am 28. Mai 2024
19:30 Uhr
Im Forum



Das Junior Science Café an der Einhardsschule Seligenstadt

Anlässlich unserer Junior Science Café-Veranstaltung am 28.05.2024 zum Thema „KI - Utopie oder Dystopie“ war Professor Dr. Andreas Dengel (Professor der Didaktik und Informatik an der Frankfurter Goethe Universität) bei uns an der Einhardsschule in Seligenstadt zu Gast. Er lieferte im Rahmen der Veranstaltung viele interessante Impulse zum Thema „Künstliche Intelligenz“ und sprach dabei aktuelle Themen an, wie zum Beispiel die Zukunft durch KI aussehen könne, sowie den Gebrauch von Chat GPT und anderen KI-Systemen in der Musikindustrie. Die Zuschauer zeigten sich interessiert und stellten viele Fragen, wodurch eine unterhaltsame Diskussionsrunde zustande kam.



Wir hatten im Vorfeld einige Thesen und Fragen formuliert, zu denen Prof. Dengel Stellung nahm. Er ging auf die Frage „Wie kann man sicherstellen, dass KI nicht zu mächtig wird?“ ein und stellte dar, dass Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen weltweit beschlossen hätten, in KIs einen Chip mit einem „Kill-Switch“ einbauen zu wollen/müssen.

Auf die Frage „Kann man mit KI erstellten Werken Geld verdienen?“ antwortete er, dass es möglich ist, aber bei manchen Nutzungen noch nicht geklärt sei, wer genau das Urheberrecht über die Bilder, Videos, Stimmen und Texte habe, und wie genau festgestellt werde, dass die

Designs/mit KI erstellten Liedern noch nicht existieren, erst recht bei Stimmen sei dies eine schwierige Situation.

Er äußerte sich zudem zu der These, dass KI die Menschen in der Arbeitswelt ersetzen werde, indem er ausführte, dass KI in manchen Arbeitsbereichen die Menschen definitiv unterstützen und Arbeitsprozesse vereinfachen könne, aber in Jobs, die zum Beispiel Kreativität oder soziales Denken fordern, die KI niemals die Menschen ablösen werde.

Es kamen noch viele weitere Fragen auf, die Herr Prof. Dengel mit viel Energie und Interesse auch nach Ende der Veranstaltung im persönlichen Gespräch weiter beantwortete.

Bevor unsere Café-Veranstaltung stattfinden konnte, hatten wir in diesem Schuljahr einige Vorarbeit nötig, über die wir kurz berichten möchten.

Zu Beginn des Schuljahres begannen wir zunächst damit, zu klären, wie unsere Caféveranstaltung aussehen solle. Wir beschlossen, dass wir die Veranstaltung hauptsächlich für Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe auf die Beine stellen wollten und dass sie in unserem Schulforum stattfinden solle. Wir erstellten Zeitpläne und begannen uns parallel mit dem Themenkomplex „Künstliche Intelligenz“ zu beschäftigen. Dazu schauten wir uns an, wie ein Computer lernt und welche Mechanismen dahinterstecken. Über einen Kontakt des Lehrerkollegiums wurde uns Prof. Dengel empfohlen, welchen wir direkt anschrieben und auch dankenswerterweise eine Zusage zu unserer Veranstaltung erhielten.

Wir bekamen von der Fraport AG eine Einladung zum Frankfurter Flughafen, bei der wir am 08.02.2024 in Erfahrung bringen konnten, in welchen Bereichen KI am Flughafen bereits eingesetzt wird.

Mit KI wurden unsere Werbeplakate zur Caféveranstaltung designt, die wir in der Schule und in der Stadt aushängten. Zudem erarbeiteten wir Fragen, die wir rund um KI hatten und legten das Thema der Veranstaltung fest: „KI - Utopie oder Dystopie“. Bei unseren Vorbereitungen wurden wir tatkräftig von unserer Kurslehrerin Frau Dr. Doppiu, unserer Schulleitung sowie von Frau D'Alessio vom Schulkiosk unterstützt, die sich um das Catering am Abend der Veranstaltung kümmerte.



Die Caféveranstaltung wurde am 28.5.2024 von unserer Moderatorin vor 150 Gästen eröffnet. Prof. Dengel stellte sich und seine Arbeit in einer Präsentation vor. Nach einem interaktiven Experiment mit einer Musik-KI ging die Fragerunde an uns Schülerinnen und Schüler.

Nach schnell vergangenen 2 Stunden war unser Junior Science Café beendet und wir möchten uns noch einmal ganz herzlich bei Herrn Prof. Dengel für den tollen Abend bedanken!

Das Junior Science Café der Einhardschule

